

Fellzeiten



INFOBROSCHÜRE

Vorschule für Therapie- und Schulhunde

Jana Lüerssen



Jana Lüerssen

Fellzeiten - Fachschule für
Therapie- und Schulhunde



Persönliches Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich zeige dir, wie du deinen Welpen von Anfang an so begleitest, dass er sich zu einem sicheren und entspannten Hund entwickeln kann, und das ganz ohne Druck und Überforderung.

Spielst du mit dem Gedanken, später einmal mit deinem Hund tiergestützt zu arbeiten? Vielleicht ist dein Welpen gerade erst eingezogen und du fragst dich, wie du die richtigen Grundlagen legst und ob du alles richtig machst.

Du bekommst erste Einblicke, worauf es wirklich ankommt, wie du deinen Welpen altersgerecht fördern kannst und wie du die Basis für einen späteren Einsatz legst. Denn es geht nicht darum, früh Leistung zu fordern, sondern darum, Potenzial von Anfang an richtig zu begleiten.

Deine Jana

Was du in dieser Infobroschüre erfährst

✓ Ist der Weg der tiergestützten Arbeit der richtige für dich und deinen Welpen?

Du erfährst, welche Eigenschaften für die tiergestützte Arbeit wichtig sind und wie du bereits im Welpenalter die richtigen Grundlagen legst, um deinem Hund eine entspannte Entwicklung in diese Richtung zu ermöglichen.

✓ Was braucht dein Welpen für einen guten Start?

Du lernst, worauf es in den ersten Monaten wirklich ankommt. Von sinnvoller Welpenbegleitung über alltagstaugliches Training bis hin zu den ersten kleinen Schritten für einen späteren Einsatz.

✓ Deine Möglichkeiten mit deinem Hund

Du bekommst einen Einblick, welche Möglichkeiten sich dir später eröffnen, egal, ob du deinen Hund in deinen Beruf integrieren oder ihn anderweitig sinnvoll einsetzen möchtest.

✓ Warum frühe Begleitung so entscheidend ist

Nicht nur die Ausbildung selbst ist wichtig, sondern auch der Weg dorthin. Du erfährst, warum die ersten Monate so prägend sind und wie du mit der richtigen Unterstützung den Grundstein für einen sicheren und entspannten Einsatz legst.

01



Ist der Weg der tiergestützten Arbeit der richtige für dich und deinen Welpen?

Viele denken, ihr Hund müsse von Anfang an „alles richtig machen“, damit er später für die tiergestützte Arbeit geeignet ist. Doch die Realität sieht anders aus.

Viel entscheidender ist, wie dein Welp die Welt kennenlernt, ob er Vertrauen aufbaut, sich an dir orientiert und lernt, mit neuen Situationen ruhig umzugehen.

Natürlich gibt es einige grundlegende Eigenschaften, die für diese Arbeit wichtig sind. Ein Hund sollte:

- Menschen gegenüber keine Aggression zeigen,
- Freude an der gemeinsamen Arbeit mit dir haben.

Mit der richtigen Begleitung von Anfang an kann dein Welp lernen, auch in neuen und ungewohnten Situationen die Ruhe zu bewahren.

Wichtig ist, dass du deinen Hund in seinen Stärken unterstützt und ihn nicht in eine bestimmte Rolle drängst. Nicht jeder Hund muss sich streicheln lassen oder völlig ruhig bleiben – es gibt viele Möglichkeiten, ihn entsprechend seiner Persönlichkeit sinnvoll einzusetzen.

Es gibt nicht den perfekten Therapiehund, denn jeder Hund bringt seine eigenen Stärken und Talente mit.



Was braucht Dein Welpen für einen guten Start?

Die ersten Monate sind entscheidend für die spätere Entwicklung deines Welpen. Es geht nicht darum, möglichst viele Kommandos zu trainieren, sondern die richtigen Grundlagen zu legen.

Ein guter Start bedeutet vor allem, dass dein Welpen lernt, sich in unserer Welt sicher zu fühlen. Neue Umgebungen, unterschiedliche Menschen und verschiedene Reize gehören von Anfang an dazu, aber immer so, dass dein Hund sie ruhig verarbeiten kann.

Genauso wichtig ist eure gemeinsame Basis. Dein Welpen darf lernen, sich an dir zu orientieren, dir zu vertrauen und mit dir zusammenzuarbeiten. Daraus entsteht die Grundlage für eine entspannte und verlässliche Teamarbeit.

Mit der richtigen Begleitung kannst du von Anfang an dafür sorgen, dass sich dein Hund auf eurem gemeinsamen Weg sicher fühlt und ihr Schritt für Schritt zu einem Team zusammenwächst, das sich aufeinander verlassen kann.

Gerade in dieser frühen Phase werden viele Weichen gestellt, oft ohne dass man es bewusst merkt. Umso wertvoller ist es deshalb, hier nicht einfach „irgendwie“ vorzugehen, sondern deinen Welpen von Anfang an gezielt und mit einem klaren Blick auf eure gemeinsame Zukunft zu begleiten.

Q & A

Passt die tiergestützte Arbeit zu dir?

01. Warum interessierst du dich für die tiergestützte Arbeit? Was fasziniert dich an dieser Aufgabe?

02. Wie stellst du dir eure Einsätze vor? Mit welchen Menschen möchtest du arbeiten?

03. Was möchtest du in deiner Ausbildung lernen? Gibt es Themen, die dir besonders wichtig sind?

04. Gibt es Bedenken oder Unsicherheiten, die dich aktuell noch zurückhalten?

05. Hast du dir schon einmal überlegt, wie es sich anfühlen würde, anderen Menschen mit deinem Hund Freude zu bereiten?



*Setze die Fähigkeiten von dir
und deinem Hund für etwas
ein, das andere Menschen
berührt.*



Deine Chancen im Einsatz

Die Einsatzmöglichkeiten für dich und deinen Hund sind unglaublich vielfältig! Je nach deinen Interessen, den Stärken deines Hundes und den Bedürfnissen der Menschen, mit denen du arbeiten möchtest, gibt es zahlreiche Optionen für eine tiergestützte Tätigkeit.

Mögliche Einsatzbereiche:

- Schulen und Kitas: Unterstützung im Unterricht, Hunde-AGs, Hundeführerschein für Kinder und Angstabbau.
- Seniorenheime und Pflegeeinrichtungen: Förderung von Mobilität, Kommunikation und emotionaler Nähe.
- Therapie und Beratung: Begleitung von Fachkräften.
- Hospize und Palliativstationen: Trost und Geborgenheit für schwerkranke Menschen.
- Bibliotheken und Leseförderung: Unterstützung von Kindern beim Lesenlernen durch entspannte Vorlesestunden.
- Einzelsettings mit Kindern und Jugendlichen: Begleitung bei emotionalen oder sozialen Herausforderungen oder Festigung von Schulkenntnissen

Nicht jeder Hund passt in jedes Setting – und das ist völlig in Ordnung! Die Aufgabe besteht darin, die richtige Umgebung für euch als Team zu finden.

Welche Einsatzmöglichkeit spricht dich am meisten an?



*Du brauchst kein Schema F,
sondern einen persönlichen
Weg!*



Warum die frühe Begleitung so entscheidend ist

Viele starten mit ihrem Welpen ganz intuitiv, was grundsätzlich auch gut ist. Gleichzeitig fehlt oft der klare Blick dafür, welche Erfahrungen für den späteren Weg wirklich relevant sind und welche möglicherweise sogar hinderlich sein können.

Gerade, wenn dein Ziel die tiergestützte Arbeit ist, macht es einen großen Unterschied, wie du deinen Welpen in den ersten Monaten begleitest. Nicht jede gut gemeinte Übung und nicht jede Alltagssituation zahlt sich für euren Weg aus.

Ohne Orientierung richtet man sich schnell an allgemeinen Trainingszielen aus, die zwar für den Alltag hilfreich sind, aber nicht unbedingt auf die Anforderungen im späteren Einsatz vorbereiten. Gleichzeitig werden wichtige Themen oft zu spät oder gar nicht behandelt.

Frühe Begleitung bedeutet daher vor allem, dass du Klarheit darüber bekommst, worauf es wirklich ankommt, und dass du bewusst entscheiden kannst, was du mit deinem Welpen übst, was du vielleicht anders gestaltest und wo du ihn einfach in Ruhe entwickeln lässt.

So entsteht von Anfang an ein roter Faden in eurem Training, der euch nicht nur durch die Welpenzeit trägt, sondern euch auch den Einstieg in die spätere Ausbildung deutlich erleichtert.

Kundenstimmen



Ich habe mich während der gesamten Zeit sehr gut aufgehoben gefühlt und kann sowohl die Vorschule als auch die eigentliche Ausbildung zu 100% weiterempfehlen.

Jessica und Zazu



Die Module der Vorschule, sowie der Ausbildung sind einfach aufgebaut, gut nachvollziehbar und größtenteils mit Fotos oder Videos zur Veranschaulichung unterstützt. Damit hat jeder individuell die Möglichkeit zu lernen.

Jana ist fachlich extrem gut. Zu jeder Herausforderung hat sie eine Lösungsidee. Durch ihr Verständnis in allen Situationen, fühlt man sich immer angenommen und sicher.

Conny und Yumi

WEITERE KUNDENSTIMMEN FINDEST DU HIER:
[TRUSTPILOT.COM/REVIEW/FELLZEITEN.DE](https://www.trustpilot.com/review/fellzeiten.de)

Über die Gründerin



Jana Lüerssen

AUSBILDUNGSLEITUNG

Hallo, ich bin Jana und ich helfe dir dabei, mit deinem Hund anderen Menschen etwas Gutes zu tun!

Seit über zehn Jahren schlägt mein Herz für die tiergestützte Arbeit. Als zertifizierte Hundetrainerin habe ich mich darauf spezialisiert, Mensch-Hund-Teams für wertvolle Einsätze auszubilden, sei es in Schulen, Pflegeeinrichtungen oder im therapeutischen Bereich.

Warum?

- Weil ich täglich erlebe, wie Hunde Menschen berühren, ihnen Mut machen und Veränderung bewirken. Mit meinen eigenen Hunden begleite ich Kinder individuell und unterstütze Menschen aller Altersgruppen.

Wie?

- Nicht mit starren Konzepten, sondern mit einer individuellen, praxisnahen Ausbildung, die dich und deinen Hund optimal auf eure Einsätze vorbereitet, ohne Druck, sondern mit Freude und Herzblut.

Wenn du dir wünschst, dass dein Hund nicht nur ein treuer Begleiter ist, sondern eine echte Aufgabe findet, die euch beide verbindet, dann lass uns gemeinsam diesen Weg gehen!

Ich freue mich darauf, dich und deinen Hund kennenzulernen!

Meine Hunde bei der Arbeit



Das Team, was dich begleitet



JANA LÜERSSEN

Fachkraft für tiergestützte
Intervention und zertifizierte
Hundetrainerin



SOPHIA RENNER

Master of Education, Lehramt
Bildungswissenschaften



SONJA PAUSIN

Zertifizierte Hundetrainerin



Alexandra Cornels

Hundetrainerin &
Sozialpäd. Assistentin



Claudia Seib

Büroassistentz



Stefanie Haas

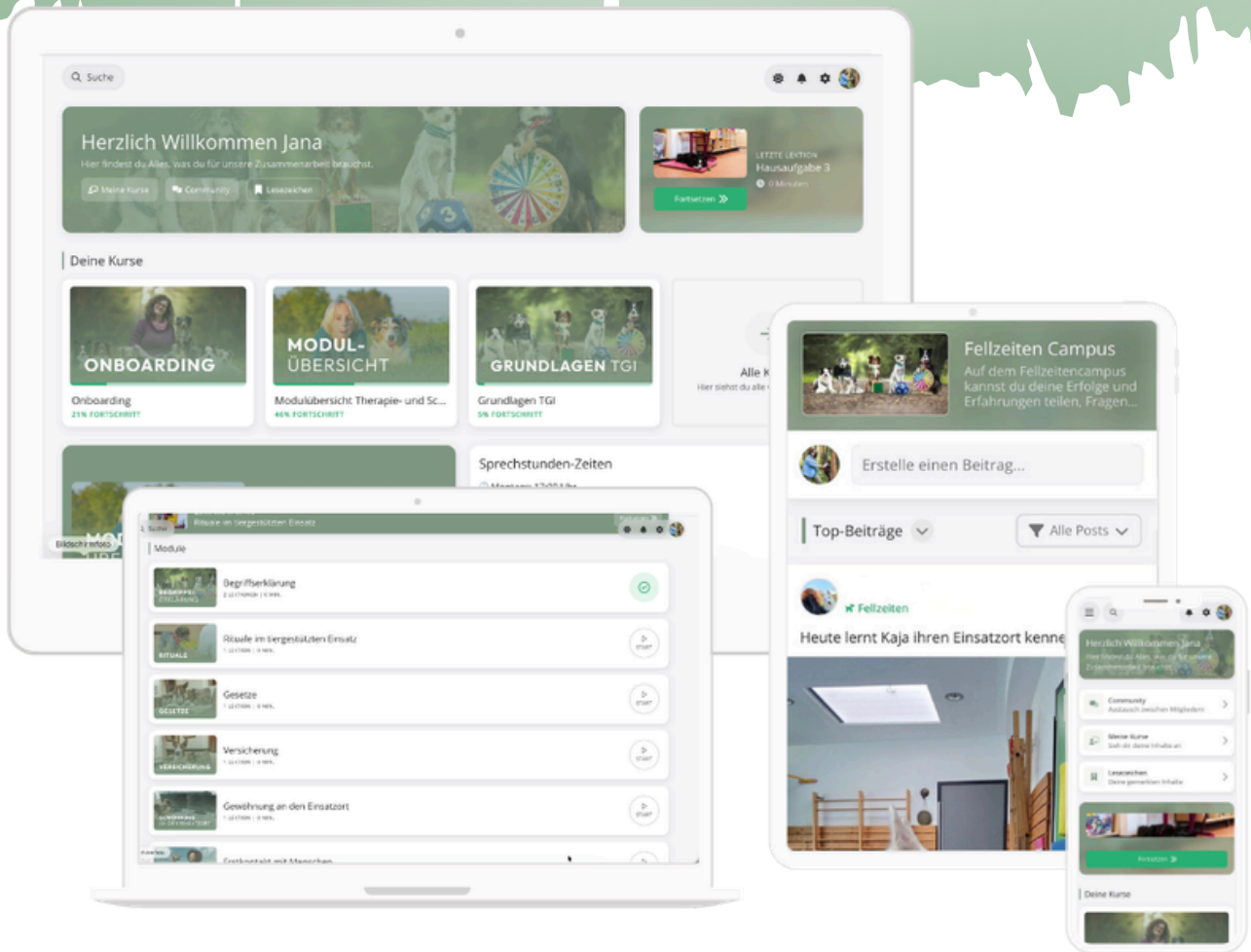
Erzieherin

**Buche dir hier dein unverbindliches
Informationsgespräch:**

www.fellzeiten.de/kontakt



Zusammenarbeit



✓ Flexibles Lernen

Du bestimmst das Tempo für dich und deinen Hund selbst. Die Inhalte kannst du jederzeit abrufen.

✓ Praxisnah & verständlich

Wir arbeiten bereits während unserer Ausbildung mit deiner Zielgruppe zusammen, um praktische Erfahrungen zu sammeln.

✓ 1:1 Begleitung & Austausch

Du bist nicht allein, wir unterstützen dich mit regelmäßigen Zoom-Calls, WhatsApp-Support und einer Community.

✓ Strukturierte Inhalte

Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Videos und Übungen, die dich und deinen Hund gezielt auf eure Einsätze vorbereiten.

Themen der Vorschule

Medical
Training



Individuelle
Trainingspläne
für alle
alltäglichen
Heraus-
forderungen



Was sollte
ein Welpen
alles
kennen?

Sinnvolle
Rituale für
Alltag und
Training

Gewöhnung
an den
Einsatzort

Wie
lernt
ein
Welpen?

Übungsaufbau
verschiedener
nützlicher
Übungen für
den Alltag und
den späteren
Einsatz



Deine nächsten Schritte

01



Buche Dir einen unverbindlichen Telefontermin

Dann schauen wir gemeinsam, ob die Vorschule das Richtige für euch ist.

WWW.FELLZEITEN.DE/KONTAKT



02



Erhalte ein persönliches Willkommenspaket

Zum Start bekommst du ein liebevoll und persönlich gestaltetes Willkommenspaket per Post von mir.

03



Lege mit deinem Welpen die Basis für euren späteren Einsatz

Begleite ihn von Anfang an so, dass seine Stärken wachsen und ihr als Team zusammenfindet.

Grüble nicht länger und finde es heraus!



Du hast Fragen oder möchtest herausfinden, ob die
Vorschule zu euch passt?
Dann buche dir hier ganz einfach ein unverbindliches
Erstgespräch.

Ich freue mich auf dich!

www.fellzeiten.de/kontakt

